## Hebelbank für Weichen- und Signalhebel

(Art.-Nr. MS8210)



Als Ergänzung zu den Weichen- und Signalhebeln wurde die vorliegende Hebelbank entwickelt. Dadurch entfällt das aufwändige Aussägen von Ausschnitten für Schalter und Mechanik in der Grundplatte des Stellwerks. Die Hebel werden somit, wie beim Vorbild, aufgeständert und mehrere Hebelbänke sind lückenlos aneinanderreihbar.

Die Seitenwangen und die Grundplatte sind zunächst miteinander zu verkleben. Am besten eignet sich dafür unsere Spezialverdünnung (Art.-Nr. NLOOO5) oder auch andere lösemittelhaltige Kunststoffkleber. Durch das Lösungsmittel werden die Bauteile nahezu untrennbar miteinander verschweißt.

Wenn mehrere Hebelbänke aneinandergereiht werden sollen, genügt an der Verbindungsstelle eine Seitenwange, die entsprechend der Abbildung mittig unter die Verbindungsstelle geklebt wird.

Nach dem Aushärten der Klebestellen sollten die drei äußeren Bohrungen in der Grundplatte mit einem 1,6 mm-Bohrer aufgebohrt werden und anschließend in alle 9 Bohrungen mit einem 2 mm-Gewindebohrer ein Gewinde geschnitten werden. Mit den beiliegenden Sechskantschrauben (M2x6) können dann die Hebel auf der Grundplatte befestigt werden.

Die auf die Rückseite gedruckte Bohrschablone hilft Ihnen beim Positionieren der Bohrungen auf Ihrer Stellwerksgrundplatte. Zur Befestigung der Seitenwangen benutzen Sie bitte die vier beiliegenden M2x12 mm-Schrauben mit den dazugehörigen Unterlegscheiben und Muttern.

Lieferumfang:

1 Stk. Grundplatte

2 Stk. Seitenwangen

Zur Befestigung der Hebel auf der Grundplatte

9 Stk. Sechskantschrauben M2x6

## Zur Befestigung der Hebelbank auf dem Stelltisch

4 Stk. Sechskantschrauben M2x12

4 Stk. Unterlegscheiben DIN 125 für M2 -Ø = 5mm

4 Stk. Unterlegscheiben DIN 9021 für M2 - Ø = 7 mm

4 Stk. Muttern M2





